

D1317K Von Gen-Scheren und anderen Methoden der Biologie

Beginn	Montag, 11.05.2026, 19:30 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	8,00 €
Dauer	1 Termin
Kursleitung	Gerhard Rammes
Kursort	IS, KBZ, V-1.03; Blackbox, Mühlenstraße 15, 85737 Ismaning

Ein Fortschritt in der Wissenschaft ist sehr oft mit einer Weiterentwicklung oder Entdeckung von Forschungsmethoden verbunden. CRISPR/Cas9 - das Kürzel steht für ein neues Verfahren, um DNA-Bausteine im Erbgut zu verändern, so einfach und präzise, wie es bis vor kurzem unvorstellbar war. Obwohl es aus Bakterien stammt, funktioniert diese "Gen-Schere" in nahezu allen lebenden Zellen und Organismen: Sie verspricht neue Möglichkeiten gegen Aids, Krebs und eine Reihe von Erbkrankheiten - aber auch bei der Züchtung von Pflanzen und Tieren. Aber das ist nur eine der Methoden, die die moderne Biologie anwendet. Histologische, biochemische, bildgebende und elektrophysiologische Techniken sind weitere Werkzeuge der Forschung. Dazu kommen noch die Verhaltensforschung und Experimente an transgenen Tieren. Der Vortrag möchte anhand einer Darstellung aktueller Methoden erläutern, wie moderne biologische Forschung betrieben wird und so einen konkreten Einblick in die Forschungspraxis geben.

Prof. Gerhard Rammes forscht an der Klinik für Anästhesiologie der TU München zum Thema Alzheimer.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
11.05.2026	19:30 - 21:00 Uhr	Ismaning, vhs im Kultur- u. Bildungszentrum, Blackbox, V-1.03

[zur Kursdetail-Seite](#)